21113 - Die Arbeit in einer Riba-Bank, ohne mit dem Riba direkt in Verbindung zu kommen, und das Ablegen des Geldes darin

Frage

Ich arbeite in einer Bank, in einem bestimmten Land, in einem Abteil, der nichts mit Riba-Geschäften zu tun hat. Sie sollten wissen, dass die Zentralbank mit Zinsen arbeitet und dass es eine stattliche Organisation ist. Wie ist das Urteil darüber in dieser Bank zu arbeiten? Ich bitte um eine Antwort.

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Deine Arbeit in der Bank ist verboten, auch wenn du in einem Abteil arbeitest, der nicht mit Riba-Geschäften arbeitet. Es reicht, dass die „Zentralbank“ die Hauptbank ist. Wenn man in anderen Abteilen arbeitet, vervollständigt man nur die Riba-Abteile. Und aus allen Abteilen gemeinsam besteht die die Bank, vielmehr sogar alle Riba-Organisationen.

Die Gelehrten haben so festgelegt, dass es nicht erlaubt ist in der Security oder als Fahrer für solche Organisationen zu arbeiten. Wie ist es dann, wenn man sie niederschreibt?

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Es ist nicht erlaubt in Riba-Organisationen zu arbeiten, auch wenn man als Fahrer oder Sicherheitsdienst arbeitet, denn wenn man in solchen Riba-Organisationen arbeitet, erfordert dies, dass man mit ihnen auch zufrieden ist, denn wenn jemand etwas missbilligt/verwirft, dann würde er nicht für dessen Vorteil arbeiten. Wenn man aber für dessen Vorteil arbeitet, dann ist man auch damit zufrieden. Und wenn jemand mit etwas Verbotenem zufrieden ist, dann erhält er die Sünde.

Was aber den betrifft, der direkt Verträge abschließt, sie niederschreibt, (Zinsen) verschickt oder anlegt etc., so besteht kein Zweifel darin, dass er direkt mit dem Verbotenen in Berührung kommt.

In einem authentischen Hadith wird vom Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm-, über Jabir -möge Allah mit ihm zufrieden sein-, überliefert, dass er denjenigen verfluchte, der Ribe einnahm, sie gab, für sie als Zeuge galt und sie niederschrieb. Und er sagte, dass sie alle gleich seien.“ Aus „Fatawa Islamiyah“ (2/401).

Das ständige Komitee wurde über einen Mann gefragt, der nachts als Sicherheitsdienst in einer Bank arbeitet und keinerlei Berührungspunkte mit den Geschäften darin hat, ob er seine Arbeit weiterführen soll oder nicht?

Antwort: „Es ist dem Muslim nicht erlaubt als Sicherheitsdienst für Banken zu arbeiten, die mit Riba handeln, da dies zur Unterstützung zur Sünde und Feindseligkeit gehört. Allah -erhaben ist Er- verbot dies bereits und sagte: ‚Aber helft einander nicht zur Sünde und feindseligem Vorgehen.‘

Größtenteils handeln die Banken mit Riba. Du solltest nach einem erlaubten Weg suchen, in dem du für deine Versorgung arbeitest.

Allah verleiht den Erfolg und Allahs Frieden und Segen seien auf unserem Propheten Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten.“ Aus „Fatawa Islamiyah“ (2/401, 402).

Und Allah weiß es am besten.